



# HESSISCHER LANDTAG

05. 10. 2006

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 20.07.2006**

**betreffend 20 Jahre Partnerschaft Nanchang/China**

**und**

**Antwort**

**des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

### **Vorbemerkung des Fragestellers:**

Am 24. Mai 2005 haben die Abg. Beer, Klein und Schäfer-Gümbel die Landesregierung angeschrieben und um Mitteilung der Aktivitäten zum 20. Jubiläum der Partnerschaft zwischen Nanchang/China und Hessen geplant sind.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei wie folgt:

Frage 1. Wann wurde dieser Brief beantwortet?

Dem auf vielfältige Weise vorgetragenen Wunsch der Parlamentarierinnen und Parlamentarier des Hessischen Landtags, das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Jiangxi und Hunan gebührend zu feiern, ist die Landesregierung sehr gerne nachgekommen und hat entsprechende Aktivitäten durchgeführt und kommuniziert (siehe auch Antwort zu Frage 2). Im Zuge dieser Aktivitäten wurde der Landtag direkt eingebunden, indem unter anderem Mitglieder aller im Landtag vertretenen Parteien offiziell zur Delegationsreise 2005 in die Partnerprovinzen eingeladen wurden; an der Reise nahmen teil: Abg. Nicola Beer, Uwe Frankenberger, Margaretha Hölldobler-Heumüller, Reinhard Kahl, Armin Klein (Wiesbaden) und Aloys Lenz (Hannau). Die Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer hatten die Gelegenheit, sich einen direkten Eindruck von der Situation in den Partnerprovinzen zu verschaffen und sich mit Staatsminister Corts sowie den mitreisenden Bediensteten aus den Ressorts im unmittelbaren Gespräch auszutauschen. Bei dieser Einladung zur Reise wurde jedoch nicht noch einmal explizit auf den genannten Brief vom 24. Mai 2005 eingegangen.

Frage 2. Welche Aktivitäten hat die Landesregierung anlässlich des Jubiläums "20 Jahre Partnerschaft Nanchang/China und Hessen" durchgeführt?

Im Jubiläumsjahr fand eine Vielzahl von Begegnungen statt. So reiste vom 5. bis 13. November 2005 eine Wissenschafts- und Wirtschaftsdelegation unter Leitung von Staatsminister Udo Corts nach China. Im Rahmen des Besuchsprogramms wurden in den beiden Partnerprovinzen Jiangxi und Hunan Gespräche mit den Provinzregierungen geführt. Der Vize-Gouverneur der Provinz Hunan, HE Tongxin, fungierte hierbei als Schirmherr eines Workshops zur weiteren Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen Hunan-Hessen. In Nanchang und Jiangxi wurde im Rahmen des Besuchs eine bilaterale Besprechung über die weitere Zusammenarbeit mit dem Vize-Gouverneur Sun Gang geführt sowie ein Protokoll über die weitere Zusammenarbeit formuliert, das sich auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

1. Delegationsbesuche von beiden Seiten,
2. Austausch von Wissenschaftlern und Forschung zwischen Hochschulen auf beiden Seiten,

3. Berufsbildung und Weiterbildung von Mitarbeitern,
4. Austausch auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und des Rettungsdienstes.
5. Die Fachhochschule Frankfurt am Main bietet die Zusammenarbeit beim Aufbau der privaten deutsch-chinesischen Hochschule für Wirtschaft an.
6. Organisation eines Wirtschaftsforums für Wasserbehandlung in Nanchang und Unterstützung beim Aufbau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums für Wasserbehandlung (Prüfauftrag).

Im Rahmen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tourismus besuchte ein Geschäftsführer der Hessen Agentur im September 2005 die Provinz Hunan und nahm am 12. September 2005 an der Kongressveranstaltung "Hunan Tourism Festival" teil. Ein Protokoll zur weiteren Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tourismus wurde unterzeichnet.

Mit Unterstützung der Landesregierung fand vom 11. bis 15. Februar 2005 zum zweiten Mal eine Präsentation mit Ausstellung zum Thema "Porzellan-kunst" statt, die durch das Wirtschaftsministerium der Provinz Hunan organisatorisch betreut wurde. Im Rahmen seines Aufenthalts führte der Leiter der Delegation, Deputy Director General Zhou Chuan, Gespräche in der Hessischen Staatskanzlei und im Wirtschaftsministerium.

Eine Delegation der Universität Nanchang, Jiangxi hielt sich auf Einladung vom 28. Februar bis 2. März 2005 in Hessen auf, um den Delegationsbesuch aus Hessen dort unter Leitung von Staatsminister Grüttner aus dem Jahre 2004 nachzubereiten und Gespräche mit hessischen Hoch- und Fachhochschulen insbesondere im Umweltbereich zu führen.

Eine hochrangige Delegation aus Hunan unter Leitung von Sun Zaifu, Senior Economic Adviser, besprach am 8. Juni 2005 im Wirtschaftsministerium Fragen der bilateralen Kooperation.

Der amtierende Vize-Gouverneur der Provinz Jiangxi, Wu Xinxiong, war mit einer Delegation aus Regierungsvertretern und Unternehmern vom 22. bis 24. Juni 2005 in Hessen. Ein Treffen mit Abgeordneten des Hessischen Landtags fand statt. Ministerpräsident Koch empfing die Delegation zum Meinungsaustausch. Ein Chemieunternehmen aus dem Rhein-Main Gebiet wurde besucht. Die Betreuung der Delegation erfolgte durch das Wirtschaftsministerium.

Frage 3. Welche Aktivitäten plant die Landesregierung zur Ausfüllung der Partnerschaften mit Nanchang und Hunan in China im Jahre 2006 und 2007?

Da bei dieser Frage lediglich auf die Aktivitäten in China abgestellt wird, sind für das Jahr 2006 vier besondere Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft zu nennen.

Staatssekretär Abeln war vom 24. bis 27. Mai 2006 in der Partnerprovinz Jiangxi anlässlich der Eröffnung der Ausstellung "UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal", die über die Schönheit und Einzigartigkeit dieser Region berichtet. Darüber hinaus fanden Gespräche mit der Provinzregierung statt. In der zweiten hessischen Partnerprovinz Hunan wird die Ausstellung Ende September eröffnet. Staatssekretär Abeln wird zu diesem Anlass die Provinz vom 20. bis 23. September 2006 besuchen. Mit der Provinzregierung soll darüber hinaus insbesondere das follow-up des Wirtschaftstags Hunan in Hessen erfolgen, der am 27. April 2006 in Frankfurt am Main stattfand.

Ein Geschäftsführer der Hessen Agentur wird als Vertreter des Landes Hessen an der Messe- und Kongressveranstaltung "Expo Central China 2006" teilnehmen, die vom 26. bis 28. September 2006 in Changsha, der Hauptstadt der Provinz Hunan, stattfindet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird sich die Wirtschaft des Landes Hessen durch eine Katalogausstellung präsentieren, die sich schwerpunktmäßig auf den Bereich der Umwelttechnologien konzentrieren wird.

Ende Oktober 2006 wird Staatsminister Corts mit einer Delegation China besuchen. Auf dem Programm steht auch ein Aufenthalt in der Partnerpro-

vinz Jiangxi. Hier werden Gespräche mit der Provinzregierung geführt, die insbesondere Wissenschaftsfragen aber auch den Aufbau eines bereits im letzten Jahr skizzierten Forschungs- und Entwicklungszentrums für Wasserbehandlung beinhalten werden.

Für das Jahr 2007 erfolgen zurzeit die Planungen.

Frage 4. Wie bewertet die Landesregierung die Partnerschaft und welchen Stellenwert hat sie für die Landesregierung?

China ist Schwerpunktland der hessischen Außenwirtschaftsaktivitäten.

Seit 1985 gibt es Partnerschaftsvereinbarungen mit den Provinzen Jiangxi und Hunan; im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit wurden unter anderem Projekte in den Bereichen Berufliche Bildung und Managementqualifizierung gefördert.

Durch die guten Kontakte zu den Provinzregierungen der beiden hessischen Partnerprovinzen wurde hessischen Unternehmen der Zugang zum chinesischen Markt erleichtert.

Durch eine Vielzahl von Wirtschaftsdelegationsreisen unter jeweiliger politischer Leitung hatten die mitreisenden vorwiegend mittelständischen Unternehmen immer wieder Gelegenheit, direkt mit den politischen Führern der Partnerprovinzen das Gespräch aufzunehmen und ihre Geschäftsinteressen auszuloten. Zudem konnte durch das Wirtschaftsministerium einzelfallbezogen für Unternehmen Kontakte zu den Provinzregierungen hergestellt werden.

Die Partnerschaftsvereinbarungen mit den beiden Provinzen zielen darauf ab, insbesondere die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu intensivieren. Hier sind wir auf einem guten Weg.

Die Beziehungen zu den beiden Partnerprovinzen sind ausgezeichnet. In diesem Jahr sind die Partnerschaftsvereinbarungen im 21. Jahr erfolgreich in Kraft.

Frage 5. Welche Defizite sieht die Landesregierung bei der Umsetzung der Partnerschaft auf hessischer und/oder chinesischer Seite?

Defizite sind für die Landesregierung nicht erkennbar.

Wiesbaden, 22. September 2006

**Dr. Alois Rhiel**